

MITTEILUNGEN

der Marktgemeinde Sooß



Ausgabe 4/2022 • Dezember 2022

Sooßer Marterl restauriert und gesegnet



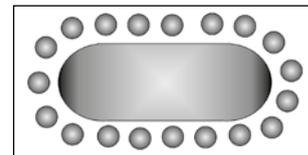
*Lesen Sie dazu den Bericht
auf den Seiten 8 und 9.*

Öffnungszeiten Gemeindeamt zu den Feiertagen

Über die Weihnachtsfeiertage sind wir während der Parteienverkehrszeiten wie gewohnt für Sie da.



Berichte aus dem Gemeinderat



Am 14. Dezember fand die letzte Gemeinderatssitzung statt. Hier finden Sie einen Auszug des Protokolls davon:

Die genehmigten Protokolle der GR-Sitzungen finden Sie auch auf unserer Homepage.

Bericht der Bürgermeisterin

- Zur Überarbeitung der Verträge der Energieversorger wird eine Arbeitsgruppe gebildet.
- In den Gemeindehäusern soll die gesamte Beleuchtung auf **LED** umgestellt werden.

1. Nachtragsvoranschlag 2022

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2022 lag in der Zeit vom 28.11.2022 bis 12.12.2022 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Die Eckdaten werden erläutert.



Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den 1. Nachtragsvoranschlag 2022.

Voranschlag 2023 mit dem mittelfristigen Finanzplan

Der Entwurf des Voranschlages 2023 lag in der Zeit vom 28.11.2022 bis 12.12.2022 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht.

Der Voranschlag 2023 konnte wieder durch Einnahmen aus aktuellen Grundverkäufen ausgeglichen erstellt werden. Fragen der Gemeinderäte werden beantwortet.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den Voranschlag 2023 mit dem mittelfristigen Finanzplan 2024 bis 2028 sowie dem Dienstpostenplan.

Gebührenanpassungen

Der Einheitssatz der Kanalbenützungsgebühr wird mit 01.01.2023 von € 2,90 auf € 3,15 angehoben.

Der Antrag wurde **mehrstimmig** angenommen.

Gegenstimmen: GR Ing. Heimhilcher, GR Laichter

Der Einheitssatz für die Aufschließungsabgabe gemäß NÖ BauO 2014 wird von € 570,00 auf 585,00 angehoben.

Die Benützungsgebühren der gemeindeeigenen Räumlichkeiten der Marktgemeinde Sooß werden angepasst.

Die Anträge wurden **einstimmig** beschlossen.

Spielplatzordnung

Für alle Spielplätze und die Generationenwiese in Sooß wurde eine Spielplatzordnung erlassen.

Der Beschluss erfolgt **mehrstimmig**.

Enthaltung: GR Laichter

Der Beitritt der Marktgemeinde Sooß zum Verein Erneuerbare Energiegemeinschaft Sooß wurde **einstimmig** beschlossen.

Für den Beitritt zur Energie- und Klimaregion Thermenlinie wurde ein **einstimmiger Grundsatzbeschluss** gefasst. Nach Vorliegen der erforderlichen Unterlagen wird eine Entscheidung getroffen.

Die aufgrund der aktuellen Überarbeitung des örtlichen Raumordnungsprogramms und des Bebauungsplans erlassenen **Bausperren werden aufgehoben**.

Der Güterweg zwischen Schönweg und Am Schönberg wird **Weingartenweg** benannt.

Die **Singgemeinschaft Sooß** erhält für 2022 eine Subvention in der Höhe von € 1.000,00.

Herrn **Thomas Hartmann** wird für seine langjährige Tätigkeit in der FF Sooß die **Ehrenmedaille in Silber** verliehen.

Alle Anträge wurden **einstimmig** beschlossen.

Alle Verordnungen finden Sie auf der Amtstafel sowie auf der Homepage der Marktgemeinde Sooß.

Ab Jänner 2023 haben wir folgende Parteienverkehrszeiten:

Montag

von 8.00 bis 12.00 und
16.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch

von 8.00 bis 12.00 und
14.00 bis 17.30 Uhr

Freitag

von 8.00 bis 12.00 Uhr



DIENSTAG (neu) und Donnerstag ist kein Parteienverkehr.

Liebe Sooßerinnen, liebe Sooßer!

Das Weihnachtsfest und das Jahresende sind schon in wenigen Tagen. Zünden wir eine Kerze an und genießen wir ihren hellen Schein in dieser dunklen Jahreszeit.

Die letzten Jahre waren für viele von uns sehr dunkel und schwierig. Krieg in Europa, Klimakrisen, Angst vor Blackout und Teuerungen sollen uns aber nicht die Hoffnung nehmen, dass es wieder besser wird.

Hoffentlich bringt das nächste Jahr eine Wende für die Zukunft. Gegenseitige Hilfe und Verständnis für einander sind besser als Forderungen. Alles hat auch Folgen für Jahrzehnte und macht Wirtschaften schwierig.

Arbeit, Stress und Vorbereitungen sollen uns den wahren Sinn des Festes nicht vergessen lassen. Nehmen wir die geheimnisvolle Stimmung wahr. **An uns liegt es, Weihnachten in Frieden, Licht, Trost und Wärme zu erleben.**

Wenn wir Frieden im Herzen tragen, können wir diesen leben und weitergeben.

Das Jahresende lässt uns **Bilanz** über das vergangene Jahr ziehen. Im Rückblick können der Gemeinderat und die Bevölkerung auf verschie-

dene Projekte und Aktivitäten sehen.

Danke für die Mithilfe aller, um dies zu schaffen. Auch

heuer konnte einiges realisiert werden, obwohl sparsam gewirtschaftet werden musste.

Schön wäre mehr Beteiligung bei Aktivitäten und Feiern, Gemeinsamkeit stärkt und freut.

Vergessen wir die Mitbürger nicht, die keine Familie haben. Schenken wir Zeit, das schönste Geschenk für Groß und Klein.

Danke an alle Bediensteten der Volksschule, Kindergarten, Bauhof und die Pädagogen, Freiwillige Feuerwehr, Singgemeinschaft, Dorferneuerung, Sportverein und alle, die aktiv am Gemeindeleben beteiligt waren.

**Ich wünsche allen
frohe und gesegnete Weihnachten
und alles Gute, Glück
und Gesundheit für 2023!**

Bürgermeisterin Helene Schwarz



Weihnachtswünsche

*Ich wünsche dir zur Weihnachtszeit:
Ein Päckchen voll Gelassenheit,
die dir die Weihnachtstage retten,
die Wogen voller Hektik glätten.*

*Ich wünsche dir zur Weihnachtszeit:
Ein Päckchen voll Besinnlichkeit,
die dich die Werte lässt erkennen,
um sie beim wahren Wort zu nennen.*

*Ich wünsche dir zur Weihnachtszeit:
Ein Päckchen voller Herzlichkeit,
die dir dein Leben heller macht,
wenn auch die Sonne mal nicht lacht.*

*Was jetzt zu wünschen übrig bliebe?
Ein Päckchen voller Menschenliebe!
Nicht nur zur Weihnachtsherrlichkeit,
ich wünsch dir's für die ganze Zeit!*



Unter dem Motto „**Tree Running**“ rief „Natur im Garten“ zur Baumpflanzwoche von 8.-15. Oktober auf. Gemeinsam Bäume pflanzen und den Baumpflanzmoment festhaltend, setzten Frau Bgm. Helene Schwarz, Obfrau des Dorferneuerungsvereins Angelika Brendinger, Obfrau-Stellvertreter des Dorferneuerungsvereins Beatrix Welsch und GR Mag. Gerhard Zirsch zehn Bäume auf der Haad ein.

Verwendung von pyrotechnischen Erzeugnissen anlässlich des Jahreswechsels 2022/2023

Die **Bezirkshauptmannschaft Baden** weist auch dieses Jahr auf die maßgeblichen Bestimmungen des **Pyrotechnikgesetzes 2010** hin.

Kleinfeuerwerk (Kategorie F2)

In diese Kategorien fallen verschiedene Arten von Fontänen, mehr oder minder lärmintensive Knallkörper sowie eine Vielzahl von Raketenarten. Die Kategorie F2 bildet das Hauptkontingent der bei den Silvesterfeiern verwendeten pyrotechnischen Artikel.

Sie dürfen Personen unter 16 Jahren nicht überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden.

Ihre Verwendung ist im Ortsgebiet verboten.

Von diesem grundsätzlichen Verbot kann der Bürgermeister mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes ausnehmen, sofern nach Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten durch die Verwendung Gefährdungen von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelästigungen nicht zu besorgen sind.

Diese Ausnahme betrifft lediglich bestimmte, näher zu bezeichnende, in der Verordnung präzise darzustellende Teile eines Ortsgebietes (z.B. Orts- teil, Grundstücksnummer, planliche Darstellung udgl.) und nicht das gesamte Ortsgebiet. Neben diesen Bestimmungen ist grundsätz-



Gelbe Säcke verteilt

Seitens der **GVA Baden** wurden wieder gelbe Säcke an jeden Haushalt zugestellt.

Wer eine 120 l-Restmülltonne besitzt, erhält eine Rolle, für eine 240 l-Restmülltonne werden zwei Rollen geliefert. Ausgenommen sind Liegenschaften mit einer gelben Tonne!

Die Verteiler sind verpflichtet, Aufzeichnungen über die Verteilung zu führen. Sollten trotzdem Probleme bei der Zustellung auftreten, wenden Sie sich Anfang Jänner 2023 bitte an das Gemeindeamt. Benötigen Sie zusätzlich gelbe Säcke, können diese **ab Februar 2023** wieder im Gemeindeamt und am Bauhof abgeholt werden.



lich zu beachten, dass pyrotechnische Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen und Gotteshäusern sowie von Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Tiergärten und Tierheimen nicht verwendet werden dürfen.

Mittel- und Großfeuerwerk (Kategorie F3+F4)

Der Besitz und die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorien F3 und F4 sind nur aufgrund einer besonderen behördlichen Bewilligung zulässig. Zuständig für die Erteilung einer solchen Bewilligung ist die Bezirksverwaltungsbehörde bzw. die Landespolizeidirektion im Gebiet einer Gemeinde,

für das die Landespolizeidirektion zugleich Sicherheitsbehörde erster Instanz ist.

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes 2010 werden mit Geldstrafen bis zu € 10.000,-- oder mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Wochen geahndet.

Eine wichtige Zielsetzung des Pyrotechnikgesetzes besteht darin die mit dem Gebrauch pyrotechnischer Gegenstände verbundenen Belästigungen der Bevölkerung möglichst gering zu halten.

Die Bezirkshauptmannschaft Baden ersucht daher die Vorschriften des Pyrotechnikgesetzes zu beachten und sich bei Verwendung pyrotechnischer Gegenstände möglichst zurückzuhalten.

Entsorgung der Christbäume

Christbäume ohne Dekoration können auch heuer wieder während der Annahmezeiten im Bauhof abgegeben werden



Mittwoch von 16 – 17 Uhr,
Samstag von 8 – 11 Uhr.

**Dekoration (v.a. Lametta etc.)
bitte unbedingt völlig entfernen!!!**

Bitte beachten!

**Dieser Ausgabe der
Gemeindezeitung
wurde der
ABFUHRPLAN
2023 beigelegt!**



„Ab ins Gelbe“ - NEU ab 1.1.2023 im Gelben Sack: Verpackungen aus Metall und Aluminium

Gelber Sack und Gelbe Tonne in NÖ können bald mehr: Denn mit 01.01.2023 können alle Verpackungen, außer Glas und Papier, über die gelben Behälter entsorgt werden. Das bringt ein einheitliches System niederösterreichweit und mehr Wertstoffe für den Recycling-Kreislauf.

Weitere Informationen finden Sie jederzeit unter www.insgelbe.at.

Was kommt ab 01.01.2023 ins „Gelbe“?

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne.

Das sind z.B.

- Kunststoffverpackungen Hohlkörper (z. B. PET-Flaschen, Shampooflaschen)
- Verpackungen aus Kunststoff (z. B. Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackung)
- **NEU:** Verpackungen aus Metall und Aluminium (z. B. Getränke- und Konservendosen, Kronkorken)
- Verpackungen aus Materialverbund

- (z.B. Getränkekartons, Chipsverpackungen)
- Verpackungen aus Styropor (z. B. bei Elektronik-Geräten)



Änderungen bei den Altstoffsammelinseln (ASI)

Da Verpackungen aus Metall und Aluminium ab 1.1.2023 im Gelben Sack oder der Gelbe Tonne gesammelt werden, und sich dadurch die Sammlung für die Bevölkerung erleichtert, zieht der GVA Baden die Metallverpackungscontainer bei den Altstoffsammelinseln (ASI) in den ersten Wochen des neuen Jahres ein. Die Container für die Weiß- und Buntglasverpackungen bleiben weiterhin stehen.

Bei Fragen zur Mülltrennung erhalten Sie telefonische Beratung unter 02234/74151 durch GVA-Baden-AbfallberaterInnen von Mo-Fr 8:00-12:00 Uhr und zusätzlich auch am Abfallberatungstelefon Di 15:00-18:00 Uhr und Fr 12:00-13:00 Uhr. Bei schriftlichen Anliegen steht das AbfallberaterTeam unter abfallberatung@gvabaden.at zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie jederzeit online unter www.gvabaden.at

SO WIRD GESAMMELT

Haushalt:

RESTMÜLL

Abfall, der nicht in ... gehört, wie...

- Hygieneartikel
- Windeln
- Trinkgläser
- Benutzte Papier- und Taschentücher
- Kehrricht, Staubsaugermist
- Kunststoffe, die keine Verpackung sind!
- Katzenstreu

BIOMÜLL

Alle biologischen Abfälle, wie...

- Gartenabfälle
- Laub
- kleine Äste
- Kaffeefilter
- Teebeutel
- Obst- und Gemüseabfälle
- Speisereste

GELBE SAMMLUNG
DER GELBE SACK

Kunststoff-, Materialverbund- und Metallverpackungen, wie...

- Kunststoffflaschen
- Margarine- und Joghurtbecher
- Milch- und Saftpackerl
- Tierfuttersäckchen
- Styroporverpackungen (ACHTUNG: große Styroporverpackungen gratis zum ASZ/WSZ bringen)
- Blisterverpackungen (z. B. von Medikamenten)
- Konservendosen
- Tierfutterdosen
- Getränkedosen
- Tierfutterschälchen
- Metallverschlüsse von Getränkeflaschen und Konservengläsern

Mehr Infos unter: www.insgelbe.at

ALTPAPIER

Nur sauberes Papier, wie...

- Zeitungen
- Kataloge
- Prospekte
- Bücher
- Briefe
- Schreibpapier
- Verpackungen aus Papier

Sammelinsel:

BUNT GLAS

Glasverpackungen, wie...

- Gurken-, Pesto- und Marmeladegläser
- Glasflaschen

NICHT: Fensterglas, Spiegel, Glasgeschirr ... (das alles gehört in den Restmüll)

ACHTUNG: Schraub- oder Kapselverschlüsse gehören in die gelbe Sammlung

WEISS GLAS

ASZ/WSZ

Sperrmüll / Altholz / Kartonagen / Elektro- und Elektronikschrott / Altspiseöl und -fett (NÖLI) / Problemstoffe / u. A.*

*Informationen darüber, welche Abfälle in Ihrer Gemeinde im Altstoffsammelzentrum (ASZ)/Wertstoffzentrum (WSZ) angenommen werden, entnehmen Sie ihrem Abfuhrplan.

Weitere Informationen zur richtigen Entsorgung finden Sie unter: www.gvabaden.at, www.trennabc.at

Alland, Altenmarkt an der Triesting, Baden, Bad Vöslau, Berndorf, Blumau-Neurijhof, Ebereichsdorf, Enzesfeld-Lindabrunn, Furth an der Triesting, Günselsdorf, Heiligenkreuz, Hernstein, Hirtenberg, Kaumberg, Klausen-Leopoldsdorf, Kottlingbrunn, Leobersdorf, Mitterndorf an der Fische, Oberwaltersdorf, Pfaffstätten, Pottendorf, Pottenstein, Reisenberg, Schönau an der Triesting, Seibersdorf, Sooß, Tattendorf, Teesdorf, Traiskirchen, Trumau, Weissenbach an der Triesting



Weihnachtskonzert

Das Weihnachtskonzert in Sooß war ein erhebender Moment, wo Weihnachtslieder uns alle vereinten.

Wir danken der Bürgermeisterin Helene Schwarz für ihre Anwesenheit und für die Botschaft an die Öffentlichkeit. Es war uns eine Ehre, den Präsidenten aller rumänischen Kulturinstitute der Welt, international bekannte Solisten, Sopran, Simina Ivan, Mezzosopran Eliza Zurmann-Marian und die Instrumentalisten Momir Momir Marjocovic und Vasile Marian als Gäste zu haben.

Gekrönt wurde das Ganze vom Chor junger rumänischer Christen aus Wien, der am Samstag, 03.12.2022, im berühmten Wiener Rathaus ein Konzert gab.



Moderiert wurde die Veranstaltung von Herrn Dipl.-Ing. Moise Căuneac und die Botschaft über die Bedeutung der Geburt Christi wurde übermittelt von Ing. Denis Roteliuc. Pianistin Mag. Zitta Vieru



hat zusammen mit dem Frauenchor gesungen. Alle Gäste genossen unsere rumänischen Spezialitäten: Krautrolade, Würste, Speck, Schinken, unsere traditionellen Kuchen.

Organisiert wurde diese Veranstaltung von der Familie Bujdei, dem Verein „Unsere Stimme“ aus Sooß, dem Rathaus Sooß und dem Rumänischen Kulturinstitut aus Wien.

Kommen Sie nächstes Jahr zum Konzert!

*Ing. Gabriela-Simona Bujdei
„Unsere Stimme“ - Sooß*

Personalia 2022

Einwohnerstand - Stichtag 30.11.2022:

Gemeldete Bürger:	1.320	(2021: 1.283)
Männlich:	652	(630)
Weiblich:	668	(653)
Österr. Staatsbürger:	1.097	(1.074)
Ausl. Staatsbürger:	223	(209)
Hauptwohnsitze:	1.046	(1.028)
Nebenwohnsitze:	274	(255)



Die Bezirksstelle der Kleinregion badsooßbrunn wünscht allen Sooßerinnen und Sooßern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung im Jahr 2022!

Singgemeinschaft



Der Vorstand und alle Sängerinnen und Sänger wünschen ein stimmungsvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2023

SINGGEMEINSCHAFT



Obfrau
Gabriela Wanzenböck

Impressum - Medieninhaber (100 %), Eigentümer u. Hrsg:
Marktgemeinde Sooß vertreten durch Bürgermeisterin Helene Schwarz; Redaktionsbeirat: Eveline Spreitzer, Vizebgm. Christian Stuefer, Pfarrer Msgr. Baudouin Biajila Muankembe, OBI Ernst Fischer, GGR Hermann Rauch; alle Gemeindeamt, 2504 Sooß, Hauptstraße 48, Telefon: 02252/87573, www.sooss.gv.at, E-Mail: marktgemeinde@sooss.gv.at Hersteller: werbegrafik weber og, 2540 Bad Vöslau

„Vorsorge Aktiv Junior“

Die Marktgemeinde Sooß, die Gesunde Gemeinde Bad Vöslau, die JVP Bad Vöslau und die Gesunde Gemeinde Kottingbrunn bieten dieses umfassende Gesundheitsprogramm der Initiative „tut gut“ an. Der Termin für eine Informationsveranstaltung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Inhalte des Programms:

- Stärkung des Selbstvertrauens
- Verbesserung der sozialen Kompetenz
- Lebensmittel und Speisen einschätzen können
- gemeinsames Kochen und Essen
- motivierende Bewegungsformen für den Alltag
- zusätzlich: zweiwöchiges Sommercamp in den Ferien

Wer kann teilnehmen?

Kinder & Jugendliche mit Übergewicht im Alter von 6 bis 17 Jahren, die in NÖ wohnen
UND Eltern/Betreuungspersonen/Erziehungsberechtigte der Kinder (mind. 1 Person)

Was braucht es, um dabei zu sein?

positives Aufnahmegespräch

UND eine ärztliche Untersuchung

Wie kann ich mir den Kurs vorstellen?

Dauer ca. 10 Monate

- regelmäßige Gruppentreffen – meist in 14-Tages-Rhythmus
- parallellaufende Eltern- bzw. Kinder-Gruppen

Hinweise zur Schneeräumung

Was Sie als Anrainer tun müssen, um nach Schneefällen die Verkehrssicherheit auf Gehsteigen aufrecht zu erhalten:

Gem. § 93 der StVO 1960 besteht für alle Haus- und Liegenschaftseigentümer **an allen Tagen**, also auch an Sonn- und Feiertagen, in der Zeit **von 6 bis 22 Uhr** die Reinigungsverpflichtung der Gehsteige. Die Räumung soll zu mindestens zwei Drittel erfolgen, bei Gehsteigen mit weniger als 1,5 m Breite ist der ganze Bereich zu räumen. Schnee, der durch Räumfahrzeuge auf den Gehsteig kommt, ist ebenfalls vom Liegenschaftseigentümer zu beseitigen. Das Verlagern von Schneemassen auf die Fahrbahn ist übrigens verboten. Existiert kein Gehsteig, so ist ein Streifen von einem Meter Breite entlang der Grundstücksgrenze winterlich zu betreuen.



Vor Aufbringung der Streumittel ist die Fläche von Schnee zu säubern, Streumittel sind nur im unbedingt erforderlichen Ausmaß anzuwenden. Schlacke, Asche, Quarzsplitt, Quarzsand und Betonrecyclingsplitt sind verboten.

Sobald die aufgebrachten Streumittel nicht mehr erforderlich sind (Warmwetterperioden), müssen sie entfernt werden.

Ein weiterer wichtiger Punkt: Auf die Absicherung und Beseitigung der Gefahr von Dachlawinen, z.B. durch den Winterdienst oder den Dachdecker, ist zu achten.

Die Unterlassung oder Vernachlässigung dieser Pflichten stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist strafbar.

**DIE BESTE GAMING ZONE?
IST VOR
DEINER TÜR!**

HAND AUFS HERZ:
Fühlt sich Ihr Kind wohl? Wiegt ihr Kind zu viel?
Wir haben die Lösung: Mit dem „Tut gut!“-Programm „Vorsorge Aktiv Junior“ gemeinsam gesünder werden! Miteinander verändern wir Gewohnheiten!

INFORMIEREN SIE SICH GLEICH JETZT!

gesund.leben.tut.gut www.noetutgut.at/va-junior

- zwischendurch auch geblockte Einheiten z.B. Kochnachmittag, Rätselrallye usw.

Kosten: 238 €

(+ 130 € Kautions - wird bei 75%iger Anwesenheit rückerstattet)

Grüß Gott, und herzlich willkommen, hier, beim perfekt renovierten, mit zwei neuen Gemälden ausgestatteten Bildstock in Sooß!

Zunächst, ganz kurz zur LEGENDE eines Bildstocks:

Bildstöcke, deren Ursprung mit Sicherheit in heidnische Zeit zurückreicht, gab es schon in der Antike. An Weggabeln und Kreuzungen sind Steinhäufen oder Säulen damals aufgestellt worden! Schon in diesen Zeiten, wurden, je nach Glauben, die verschiedensten Gebräuche daran gebunden. Vom Christentum übernommen, zeugen Bildstöcke seit Jahrhunderten von der katholischen Gesinnung der Bevölkerung.

Diese Mahnmale sind zu besonderen, wichtigen Anlässen errichtet worden. Entweder als Gedenkstätte einer Notzeit, oder als Zeichen der Dankbarkeit. Auch dienten sie als Wegweiser.

Bildstöcke sind respektable, volkstümliche Kleinkunst und wurden niemals willkürlich gewählt, Bildstöcke sind abwehrende und schützende Heilzeichen, sind vielfältige Flurdenkmäler – so wie auch hier in Sooß, in dieser historischen, fruchtbaren Kulturlandschaft der Thermenregion!

Der unvergessene Kardinal Franz König meinte einst zum Thema: „In allen Kontinenten und Zeiten, haben Menschen bittend, lobend, dankend und sühnend vor der Gottheit die Knie gebeugt! Durch diese sichtbaren Heilzeichen, können wir auch heute noch einen Blick in das Innerste der Menschen längst vergangener Zeiten tun!“ so der Kardinal!

Was ist ein Bildstock?

- Bildstock ist: Verbindung zwischen Himmel und Erde
- Bildstock ist: ein Gebet im Vorübergehen
- Bildstock ist: Bitte und Dank
- Bildstock ist: Mahnung, Erinnerung und Trost durch Jahrhunderte

Nun zu diesem speziellen Bildstock:

Auf gemeinsamen Wunsch von Pfarre und Gemeinde wurde eine Renovierung dieses von Wind und Wetter gezeichneten Flurdenkmals beschlossen!

Die Bilder waren Drucke auf Papier, hinter Glas, stark verwittert. Der Steinkorpus aus Granit konnte vom Steinmetzbetrieb NAKOVIC vorbildlich aufgearbeitet und restauriert werden.

Der Künstler Dkfm. Johann Minarik gestaltete zwei vortreffliche Bilder, die für Sooß und seine Bewohner große Bedeutung haben:

EINERSEITS:

Die Hl. Anna, Mutter der Himmelskönigin Maria.

ANDERERSEITS:

den Hl. Urbanus, der im 3. Jahrhundert Papst und dadurch auch Bischof von Rom war. Er verfügte, dass Messwein nur noch in Edelmetallkelchen dargeboten werden darf. Urbanus starb als Märtyrer.

1. Zurück zur Hl. Anna, der die Kirche in Sooß geweiht worden ist. Sie war Großmutter von Jesus Christus und ist Schutzheilige der Sooßer Bevölkerung, für die sie Bitten und Anliegen zum Himmel weiterleitet. Anna wird stets in grüner Kleidung und mit einem Buch dargestellt. Da es vor Christus noch keine Bücher gab, hat der Künstler auf eine Papyrus Rolle zurückgegriffen. Althebräische Texte erklären der jungen Hl. Maria Lebensregeln.

2. Der Hl. Urbanus, wurde zum Patron der Weinbauern – er kümmert sich, wenn gebeten, immer wieder um die Nöte und Bitten der Winzer. Edle, fruchtbare Jahrgänge im Fass sind Lebensgrundlage für die fleißigen Hauer, den Weinliebhabern sichern sie fröhlichen Trinkspaß.

Dies alles ist guter Grund, dankbar zu sein und hier an diesem Ort ein Zeichen zu setzen, das Vorbeikommende zum Verweilen und Besinnen einlädt und auch für nächste Generationen eine sichtbare Verbindung zum Himmel bleiben möge!

Ein paar Worte noch zum Künstler Dkfm. Johann Minarik: Die Ausführung dieser zwei Bilder wurde in die kreativen Hände meines Mannes, des Malers Johann Minarik gelegt. Er wurde 1948 in Wien geboren, studierte an der Hochschule für Welthandel – malte aber schon seit seiner Kindheit erfolgreich! 1971 haben wir geheiratet und bekamen Uschi unsere talentierte Tochter, 1998 Jasmin unser talentiertes Enkelkind!

Alle drei malen und haben es aber auch mit Zahlen!

1976 haben wir uns in das Weinviertel verliebt. Ein altes aus 1834 stammendes Winzerhaus hat uns verzaubert!

Aber auch die Thermenregion, und da besonders Sooß, ruft immer wieder nach uns – naja – der Wein der schafft das!

Zwei Bildstöcke mit Johanns Bildern gehören schon lange zum Inventar in Sooß.

Sooßer Marterl an der Ortseinfahrt nach Restaurierung gesegnet

Nach der erfolgten Sanierung des Marterls samt seiner zwei neuen prunkvoll gestalteten Bilder wurde das Marterl an der Sooßer Ortseinfahrt an der B210 durch Prälat Msgr. Dr. Baudouin Biajila Muankembe im Rahmen eines kleinen Festakts gesegnet.

Frau Bürgermeisterin Helene Schwarz bedankte sich herzlich bei der Steinmetzfirma Nakovich für die erfolgten Arbeiten, dem Künstler Johann Minarik, der die Bildstöcke mit viel Liebe zum Detail malte sowie bei GGR Hecher und GR Wanzenböck.

Wie und warum dies genau passierte, verriet seine Christine, die auch die Bedeutung der beiden Heiligen für Sooß - der hl. Anna, die das erste Bild mit

ihrer Maria zeigt, sowie des Hl. Urbans im zweiten Bild - verriet.

Warum es Marterls überhaupt gibt und warum sie so heißen – „meist wurden sie an Wegpunkten errichtet oder an Plätzen, wo durch ein Unglück ein Mensch zu Tode kam, aufgestellt“, fasst Landtagspräsident Karl Wilfing zusammen.

Da sich ein LEADER-Regionsprojekt im Weinviertel intensiv mit diesem Thema befasste (www.martl.at) kennt er viele davon und ist sich beim Sooßer daher sicher, „dass die Sanierung besonders gut gelungen



Johanns Gemälde gab es schon in vielen Ausstellungen zu bestaunen – er schenkt sein Talent aber immer wieder gerne der Sakralen Malerei, die sich in etlichen Bildstöcken, Kapellen und Wegkreuzen in Niederösterreich wiederfindet!

Hier, diese beiden neuen Bilder wurden auf Granitplatten mit Acrylfarbe gemalt. 24 Karat Blattgold machen die Werke sehr wertig und lassen die Gemälde im Sonnenlicht besonders strahlen! Geschützt wurden die Bilder mit einem Schlussfirnis gegen UV-Licht. Er soll den Werken helfen, die Zeiten zu überdauern!

Möge dieser Bildstock mit seinen Schutzpatronen den Menschen lange Hoffnung, Geborgenheit und Trost schenken!

GOTT LIEBT UNS ALLE!

*Text von Christine Minarik,
November 2022*



Kindergartenanmeldung

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Unsere Einschreibung für den Kindergarten findet dieses Jahr am **Montag, den 30. Jänner 2023, ab 13 Uhr** statt.

Eingeladen sind alle Eltern, deren Kinder im nächsten Kindergartenjahr (2023/2024) 2,5 Jahre alt werden.

Wir bitten Sie, sich bei Fragen oder Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0664 88108794 zu melden.

Wir freuen uns auf ein Kennlernen!

*Das Kindergartenteam unter der Leitung von
Sabrina Bubenitschek*

NÖ LANDESKINDERGARTEN



Auch heuer hat der **Nikolaus** wieder für alle Kinder und das Team im Kindergarten Sooß Säckchen gebracht. Am Vortag haben wir gemeinsam unsere Stiefel geputzt und vor die Gruppe gestellt. Am 6. Dezember war es dann soweit. Wir haben neben unseren Schuhen Säckchen gefunden und das mit Nikolausliedern und einer Jause gefeiert.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Thomas Pospisil von der Firma Elektro Pospisil für die großzügige Spende.

Schuleinschreibung

Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2023/2024 findet am **20.01.2023** in der Volksschule Sooß statt.

Defibrillator jetzt auch bei der Volksschule

Um bei Notfällen Erste Hilfe leisten zu können, wurde im Eingangsbereich der Volksschule Sooß ein Defibrillator montiert. Dieser ist jederzeit zugänglich. Zögern Sie nicht, diesen im Bedarfsfall einzusetzen.



Das Leitbild der Volksschule Sooß

Wir, das Team der VS Sooß, sehen Schule folgendermaßen:

UNSERE PHILOSOPHIE

Unsere Schule unterstützt die Schülerinnen und Schüler in ihrer Persönlichkeitsentwicklung, indem sie ihnen hilft, selbständig, selbstverantwortlich und erwachsen zu werden.

UNSER LEITBILD

Unsere Schule fördert Kinder von Beginn an in besonderer Weise und ermutigt sie, eigene kreative Lernspuren zu entdecken.

UNSER UNTERRICHT

Unser Ziel ist es, von den Stärken der anderen zu lernen und uns mit Respekt und Achtung zu begegnen. Das Leben in unserer Schule ist geprägt von Projekten, Präsentationen, Schulfesten und vielen gemeinsamen Aktionen.

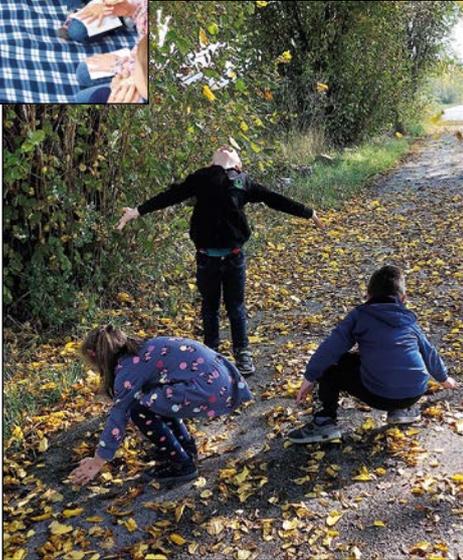
Wir wünschen allen eine besinnliche Zeit und frohe Weihnachten,

das Team der VS Sooß.

Herbstliche Aktivitäten im Hort



Ende September konnten wir die warmen Sonnenstrahlen bei einer **Herbstwanderung** mit anschließendem Weingartenpicknick genießen.



Im Oktober feierten wir **Erntedank**. Fleißig bastelten die Kinder ihre Apfelmännchen und halfen tatkräftig beim Vorbereiten der leckeren Pizzasemmeln mit, die anschließend mit großem Appetit verspeist wurden.



Erstmalig fand in den **Herbstferien** eine Ganztagesbetreuung im Hort statt. Die vielfältigen Angebote wie Kürbisse bemalen, Halloweenkörbchen basteln, Striezel backen, ... ließen keine Langeweile aufkommen.



Beim **Lichterfest** im November beschäftigten wir uns mit dem Thema Teilen. Die Tische für unsere Martinsjause dekorierten wir mit den selbst angefertigten Lichtertüten und erfreuten uns an den leckeren Kipferln.



Mit dem ersten **Advent** eröffneten wir unsere gemütliche Adventecke im Hort. In dieser wird gekuschelt, den täglich vorgelesenen Geschichten gelauscht, werden Weihnachtslieder gesungen und nach und nach die Päckchen vom Adventkalender geöffnet.

Die Hortkinder und ihre Betreuerinnen wünschen allen GemeindebürgerInnen einen besinnlichen Advent.



Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Sooß



**Verehrte Sooßerinnen und Sooßer,
werte Leser!**

Rasch und wie im Fluge ist das heurige Jahr vorübergegangen. Wir wünschen Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung - auch in diesen schwierigen Zeiten - im Rahmen unserer Jahresammlung. Durch Ihre Spenden ist es möglich, gemeinsam mit der Marktgemeinde Sooß unsere Vorhaben und Anschaffungen für die Sicherheit der Bevölkerung umzusetzen. Danke!

Ein großes Dankeschön auch für den Besuch unserer Punschveranstaltung. Es ist doch schön, wenn man sich in der Adventszeit ein wenig Zeit für Gespräche und gemütliches Zusammensein nehmen kann.

Dienstbetrieb

Leo HUNDSMÜLLER und Jonas LUNZER wurden nach ihrem 15. Geburtstag in den Aktivstand der FF Sooß überstellt. Sie durchlaufen jetzt die Grundausbildung und werden Schritt für Schritt auf ihre weitere Feuerwehrlaufbahn vorbereitet. Wir begrüßen sie recht herzlich bei den „Erwachsenen“.

Unsere Jugendgruppe freut sich über einen Neuzugang. Andreas SCHÄFFER wurde als neues Mitglied aufgenommen.

SB Ing. Florian STEINER-ZÖCHLING, Mitglied der FF Günselsdorf (und Weinbauvereinsobmann Sooß) unterstützt unsere Feuerwehr als „Gastfeuerwehrmann“.

Leider haben uns drei Feuerwehrmitglieder aus privaten Gründen verlassen:

FM Stefanie KLADLER verändert ihren Wohnsitz und wechselte zur FF Stadt Bad Vöslau.

Auch FM Nina STEININGER und LM Lukas PÖLENDORFER ziehen weg und verlassen daher leider unsere Feuerwehr.

So sind wir zu erreichen

Feuerwehr Sooß
sooss@feuerwehr.gv.at



Feuerwehrkommandant
Oberbrandinspektor Ernst Markus Fischer
0676/510 29 65, ernst.fischer@feuerwehr.gv.at
Feuerwehrkommandantstellvertreter und
Ansprechperson für die Feuerwehrjugend
Brandinspektor Hermann Rauch
0677/61381986, hermann.rauch@feuerwehr.gv.at

Das Kommando bedankt sich für die geleisteten Tätigkeiten und wünscht ihnen viel Glück für die Zukunft.

Ausbildung

Michael RAUCH besuchte erfolgreich das Modul „Atenschutzgeräteträger“. Nina STEININGER und Carmen Maria KROJER nahmen an einer Abschnittsausbildung betreffend „Tierrettung“ teil. Michael KUCHNER und Ernst Markus FISCHER besuchten das Modul „Wald- und Flurbrandbekämpfung“.

Feuerwehrjugend

Herbstzeit ist Prüfungszeit. Nicht nur in der Schule, auch bei der Feuerwehr wird der Wissenstand regelmäßig überprüft. So konnten Andreas SCHÄFFER und Tobias KRAUSHOFER das „Fertigungsabzeichen Melder“ sowie Emma HUNDSMÜLLER und Franziska SCHWARZ das „Melderspiel“ positiv absolvieren.

Zum Jahresausklang wurde bei der „Nachtwanderung“ der Jugendgruppen des Bezirkes Baden in Hochstrass teilgenommen.

Feuerwehr sucht Feuerwehrmitglieder

Leider ist, wie man bei unseren Abgängen sehen kann, leistbarer Wohnraum in Sooß und der nahen Umgebung knapp. Trotzdem wächst Sooß und wir würden uns freuen, wenn wir mit neuen Mitgliedern mitwachsen.

Die Feuerwehren arbeiten ehrenamtlich, kostenlos und opfern ihre Freizeit für Ausbildung und Einsätze. Seien Sie auch ein Teil dieser Helfer und arbeiten Sie aktiv mit. WIE? Ganz einfach.

Wir suchen Mädels und Burschen ab dem 10. Lebensjahr für unsere Feuerwehrjugendgruppe sowie Frauen und Männer ab 15 für den aktiven Feuerwehrdienst. Es gibt bestimmt für jeden etwas Interessantes und Neues bei der Feuerwehr zu entdecken.

Wir nehmen uns gerne Zeit für ein Gespräch und stellen euch/Ihnen unsere verschiedenen Aufgabebereiche vor.

Kinder können sich jeden Freitag (außer in den Ferien) ab 18.00 Uhr über die Tätigkeiten der Feuerwehrjugend informieren oder einfach mal unverbindlich mitschnuppern.

**Übrigens - die Mitgliedschaft bei der Feuerwehr
ist KOSTENLOS -
man muss lediglich etwas Zeit opfern.**

Friedenslicht

Abschließend möchten wir Sie noch zur Abholung des Friedenslichtes am 24.12.2022 in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr im Feuerwehrhaus Sooß recht herzlich einladen.



Gut Wehr und gesegnete Weihnachten!



Bitte passen Sie auf, wenn gegen Ende des Advents die Kerzen am Adventskranz nochmals angezündet werden!

Energie und Geld sparen

In jedem Haushalt steckt Einsparpotenzial, das nur auf seine Entdeckung wartet. In den meisten Fällen ist Energiesparen ganz einfach möglich und man kann sofort damit beginnen.

Durch die Dämmung der obersten Geschoßdecke können Sie der nächsten Heizkostenrechnung gelassen entgegenblicken: Das Dämmmaterial kann leicht selbst angebracht werden, ist kostengünstig zu erhalten und Sie sparen ohne Weiteres 15 Prozent der Energiekosten pro Jahr. Eine komplette Dämmung der Außenwände bringt noch mehr Kostenersparnis und zusätzlichen Wohnkomfort.

Standby vermeiden

Setzen Sie Ihre Stromrechnung auf Diät: Stellen Sie Ihre gesamte Beleuchtung auf LEDs um – diese verbrauchen 80 Prozent weniger Strom als Glühbirnen.



Reduzieren Sie den Standby-Energieverbrauch Ihrer elektrischen Geräte. Vor allem alte Fernseher, Laptops, Computer, Drucker usw. verbrauchen auch Strom, wenn sie ausgeschaltet sind. Dieser so genannte Stand-

Die Freiwillige Feuerwehr SOOSS informiert über

SICHERE FEIERTAGE

2 Sekunden
In nur sechs Sekunden...

4 Sekunden
...kann sich ein trockener Christbaum...

6 Sekunden
...mit einer Stichtamme entzündend!

SICHERHEIT
Elektrische Beleuchtung birgt deutlich weniger Gefahren als offene Flammen.

ABSTAND
Aufstellort von Kerzen: Abstand zu Vorhängen, Möbeln etc. beachten. Nicht brennbare Unterlage verwenden.

LÖSCHMITTEL
Halten Sie einen Feuerlöscher, einen Kübel mit Wasser oder eine Löschdecke bereit.

NOTRUF 122
Im Notfall rufen Sie sofort die Feuerwehr: Notruf 122.

Plakat online selbst gestalten auf www.feuerwehr.at

FEUERWEHR.AT

Das offizielle Magazin des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes

www.ff-sooss.at



- 32% Kochen und Spülen
- 16% Waschen und Trocknen
- 10% Beleuchtung
- 19% Elektronik (Unterhaltung und Büro)
- 10% Diverse Kleingeräte
- 13% Allgemeinstrom (Gebäudetechnik, ohne etwaige Wärmepumpe)

by-Energieverbrauch lässt sich durch die Verwendung einer ausschaltbaren Steckerleiste leicht vermeiden. Stromfresser fühlen sich auch im ausgeschalteten Zustand warm an, das lässt auf einen hohen Standby-Verbrauch schließen.

Haushaltsgeräte optimal verwenden

Haushaltsgeräte erleichtern unseren Alltag, verbrauchen aber auch viel Energie. Sparen Sie durch optimalen Einsatz: Achten Sie auf eine Kühlschranktemperatur von 5 bis 7 Grad, verwenden Sie eine zur Topfgröße passende Herdplatte und einen Deckel. Waschen Sie Ihre Wäsche nur bei voller Ladung im Sparprogramm ohne Vorwäsche und bei niedriger Temperatur, da die meiste Energie zum Aufheizen verwendet wird. Auch der Geschirrspüler sollte immer voll beladen sein und über ein Sparprogramm verfügen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.energie-noe.at unter der Telefonnummer 02742 221 44.





Liebe Sooßerinnen und Sooßer!

DIE GESCHICHTE MIT GUTEM AUSGANG!

Im Jänner 2019 war es, da wurden im Dorferneuerungsverein Soosß – nach einigen erfolgreich abgeschlossenen Projekten wie Sooßer Tracht, Jubiläumsweingarten, Mobilitätsstudie der Technischen Universität für Bodenkultur u.a.m. – zwei neue Projekte spruchreif: **GENERATIONENPARK HAAD** und **BIODIVERSITÄT** für Soosß !

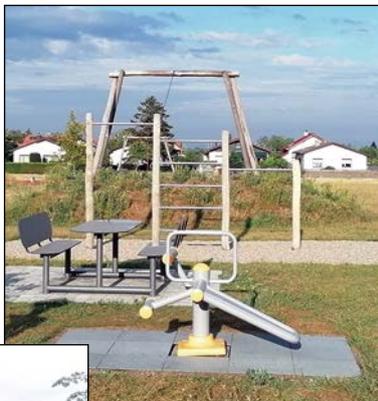
Für solche Großprojekte hat das Land Niederösterreich - eine Fördermöglichkeit von 50 % der Kosten vorgesehen. Voraussetzung dafür ist eine definierte Zielsetzung und eine genaue Kalkulation des Aufwandes. Die Marktgemeinde Soosß muss allerdings die Gesamtkosten vorfinanzieren!

Alle Voraussetzungen konnten erfüllt werden!

Die beiden Projekte konnten nur mit intensiver Arbeit eines Rumpfteams und tatkräftiger Unterstützung eines Bauleiters und seinen freiwilligen Mitarbeitern fertig gestellt werden.

Vielen Dank an Firma UHL, die die Maschinen gratis zur Verfügung stellte, und Firma MIRAMONDO, die uns fünf Sitzelemente spendiert hat.

Am Ende, nach Einreichung aller Rechnungen, wurden beide Projekte überprüft. Die Prüfungskommission - vertreten durch zwei Damen der NÖ Landesregierung - besuchten Soosß am



12. Oktober. Es gab einen Rundgang durch die Gemeinde mit Besichtigung der beiden Projekte und Kontrolle der von der Gemeinde vorfinanzierten Rechnungen mit den Gegebenheiten vorort.

Die gute Nachricht kommt zum Schluss!

Der Förderbetrag von 28.000 € (davon 2.000 € vom Naturschutzbund) wurde von der NÖ Landesregierung bewilligt und auch schon an Soosß übermittelt!

Willi Chmelar

HECKENTAG 2022

Am Samstag, dem 5. November, wurden durch die Dorferneuerung 180 Stück kleine Heckenpflanzen im Ortsgebiet eingepflanzt. Unterhalb der Bahn bei der Auffahrt zum Betriebsgebiet, hinter dem Parkplatz Weinbergstraße, wo auch die Sirene steht, und natürlich auch auf der Haad.



Im Oktober wurden von der Landesregierung sechs Stück Obstbäumchen gespendet, die auch auf der Haad ein Plätzchen gefunden haben.

WIE GEHT'S WEITER?

Die Dorferneuerung wird sich auch im Neuen Jahr weiterhin um unseren schönen Lebensraum Soosß bemühen.

Wir laden Interessierte ein, mitzutun.
Jeder ist willkommen!

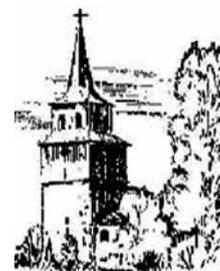
Wir treffen uns monatlich, sind besonders für Mithilfe und Anregungen dankbar. Informationen erhalten Sie im Schaukasten der Dorferneuerung am Schulgebäude.

Kontakt und Infos unter:
dorferneuerung@soosß.gv.at, 0676 523 53 86



**WIR WÜNSCHEN ALLEN
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND
EIN GLÜCKLICHES UND GESUNDES
NEUES JAHR 2023!**

Termine röm.kath. Pfarre Sooß



WEIHNACHTSZEIT 2022

Samstag, 24.12.

16:00 Weihnachtsmusical aufgeführt von Young Leaders und der kinderGRUPPE
22:00 Christmette
Heiliger Abend, anschließend Weihnachtspunsch



Sonntag, 25.12.

09:00 Hl. Messe -
Hochfest der Geburt des Herrn



Montag, 26.12.

09:00 Festmesse mit Segnung des Johannisweins - Fest des Hl. Märtyrers Stephanus

Mittwoch, 28.12.

18:00 Hl. Messe

Freitag, 30.12.

18:00 Hl. Messe



Samstag, 31.12.

15:30 Jahresschlussandacht, anschließend Hl. Messe - Fest des Hl. Papstes Silvester

Sonntag, 01.01.2023

18:00 Festgottesdienst mit Neujahrssegens - Hochfest der Gottesmutter Maria

Mittwoch, 04.01.2023

18:00 Hl. Messe

Freitag, 06.01.2023

09:00 Festgottesdienst -
Hochfest der Erscheinung des Herrn

Dreikönigsaktion der katholischen Jungschar
(Ortsteil oberhalb der Volksschule)



Samstag, 07.01.2023

18:00 Hl. Messe

Dreikönigsaktion der katholischen Jungschar
(Ortsteil unterhalb der Volksschule)

Sonntag, 08.01.2023

09:00 Hl. Messe - Fest Taufe des Herrn
Dreikönigsaktion der katholischen Jungschar

Ausblick auf weitere Termine 2023:

Donnerstag, 02.02.2023

18:00 Hl. Messe - Fest Darstellung des Herrn
Maria Lichtmess, Kerzenweihe und Blasiussegen

Mittwoch, 22.02.2023

18:00 Hl. Messe mit Aschenkreuz

Alle Termine werden unter der gebotenen Vorsicht und entsprechend den COVID-19 Richtlinien der Regierung und der Kirche durchgeführt. Bei Schlechtwetter und aufgrund von COVID-19 Maßnahmen kann es zu Terminänderungen kommen. Alle aktuellen Termine finden Sie in den Schaukästen der Pfarre und auf www.pfarre-sooss.at

Liebe Pfarrgemeinde!



Herzlich willkommen in unserer wunderschönen Kirche St. Anna!
Heimelig und stimmungsvoll birgt sie in sich das Allerheiligste, den Leib Christi selbst!

Verbringen Sie ein wenig Zeit bei ihm im stillen Gebet und Sie erleben jene innere Freude, die die Hirten hatten, als sie im Stall vor der Krippe knieten. Eine Freude, die kein König Herodes, ja auch kein Diktator der heutigen Zeit zu zerstören vermag.

So wünsche ich Ihnen Gesundheit, Freude und Gottes Segen für Sie und alle Ihre lieben Angehörige!
Gesegnete Weihnachtszeit!

Ihr Pfarrer Clemens Abrahamowicz

Liebe Pfarrgemeinde!



Advent bedeutet nicht nur „ewige Wiederkehr“ Christi, sondern führt uns in eine fortwährende Gegenwart mit ihm. Er hat sich entschieden, lebendig zu werden, um unser Weggefährte zu sein. Er begleitet uns immer: jede Sekunde, jede Minute, jede Stunde, jeden Tag und jede Nacht - in jeder Lebenslage. Es liegt an uns, unsere glaubenden Augen und unsere Herzen zu öffnen, um mit ihm zu gehen. Und wenn wir müde geworden sind, dann finden wir ihn: in seinem Zelt, an einem Ort, in der Kirche. Dort lädt er uns ein und wartet auf uns, wie er es seinen Aposteln einst vorschlug: „Kommt mit an einen einsamen Ort und ruht ein wenig aus“. (Mk 6, 31)
Ich wünsche jedem von uns ein frohes Weihnachtsfest und ein hoffnungsvolles neues Jahr!

Ihr Prälat Baudouin B. Muankembe



„Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.“ (Joh 1,14)

Frau Bgm. Helene Schwarz besuchte Herrn **Helmut Malek** am 27. September und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde zu seinem **85. Geburtstag**.



Herr **Werner Schrahböck** feierte am 4. Oktober seinen **80. Geburtstag**. Frau Bgm. Helene Schwarz gratulierte dazu herzlich.

Frau Bürgermeister Helene Schwarz gratuliert im Namen des Gemeinderates allen Jubilaren und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit und viele Lebensjahre in unserem Soof.



Herr **Johann Rauch** feierte am 18. Oktober seinen **85. Geburtstag** im Kreis seiner Familie. Frau Bürgermeister Schwarz und GR Wanzenböck überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde.



Am 27. Oktober feierte Herr **Herbert Schuh** seinen **75. Geburtstag**.

Frau Bürgermeister Schwarz überbrachte mit GR Gabriela Wanzenböck die Glückwünsche und den Blumengruß der Gemeinde.



Die Marktgemeinde Soof wünscht allen Sooferrinnen und Soofern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023!

Heizkostenzuschuss des Landes NÖ

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen für die Heizperiode 2022/2023 einen **einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,-** und **zusätzlich eine NÖ Sonderförderung** zum Heizkostenzuschuss in der Höhe von **weiteren € 150,-** zu gewähren.

Anträge sind am Gemeindeamt zu stellen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Anspruchsberechtigt sind BezieherInnen einer Mindestpension (AusgleichszulagenbezieherInnen), BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind,

sowie BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld oder anderen Einkommen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.



Die Einkommenshöchstgrenze beträgt brutto **€ 1.030,49** (Alleinstehende) bzw. **€ 1.625,71** (Ehepaar/Lebensgefährten) und erhöht sich pro Kind um **€ 159,00** sowie für jede weitere erwachsene Person um **€ 595,22**.

Der Heizkostenzuschuss kann ab sofort **bis spätestens 31. März 2023** beantragt werden.